

Hier darf jeder mitreden!



Protokoll der Borner Runde

Di. 25. September 2012 19.00 – 21.00 Uhr im Stadtteilbüro Osdorfer Born

TOP 1. Anwesenheit / Stimmberechtigung

Anwesend waren insgesamt 26 Teilnehmer davon 21 stimmberechtigte Bewohner, damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2. Anträge an den Verfügungsfonds

Es gab drei Anträge an den Verfügungsfond:

1. Verein für Kultur und Völkerverständigung Beantragten 500 € für ein Grillfest.
Da dieses Fest wegen des Wetters ins Stadtteilbüro verlegt wurde und auch nur Frauen und Kinder zum Fest kommen durften, gab es Kontroverse Diskussion ob es überhaupt aus dem Verfügungsfond Gelder erhalten sollte.
Durch den Kleineren Personenkreis wurde die Summe auf 300 € reduziert, welche zur Abstimmung kam.
Der Antrag wurde angenommen mit 15 ja, 3 nein und 3 Enthaltungen.
2. Erntedankumzug

Für den diesjährigen Erntedankfestumzug mit Frühstück im Borncenter der von Klick- Kindermuseum organisiert wird, wird ein Betrag von 600 € beantragt. Antrag wurde mit 18 ja, 3 Enthaltungen angenommen.
3. Laternenumzug

Der in diesem Jahr im November stattfindende Laternenumzug mit anschließendem Umtrunk auf den Zirkusgelände hat 400 € beantragt.
Der Antrag wurde mit 15 ja, 3 nein, 3 Enthaltungen angenommen.
4. Zur Info: Der Antrag von den Straßensozialarbeitern aus dem Januar über 750€ für Prüfungsgebühren, wurden nicht benötigt.

Borner Runde

Gewählte Vertreter:
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Mathias Dahnke, Michael Rietz,
Valentina Wassiljew

Postanschrift:
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@t-online.de

Hier darf jeder mitreden!



TOP 3. Regularien Verfügungsfond

Die Wichtigsten Informationen:

Verfügungsfondhöhe jährlich 7500€

Beantragte Einzelmaßnahme: 2500 €

Wichtig: Bei der Angabe der Bankverbindung muss unbedingt die **BIC** und die **IBAN** mit angegeben werden.

Sonstige:

siehe Anhang am Ende des Protokolls.

TOP 4. Bürgerhausgelände – Wie ist Ihre Meinung zu Hunden, Rauchen, Mülltrennung, Fahrräder, usw....

Hunde: Alle Beteiligten waren sich einig, dass Hunde nur an der Leine zu führen sind.

Und es sollten Ständer mit Tüten fürs versehentliche Hundegeschäfte aufgestellt werden.

Rauchen: Es waren sich alle einig das nur draußen und nicht in den Gebäuden geraucht werden darf, wobei Bereiche wo sich Kinder aufhalten „auch Außen“ zB. vor Einrichtungen mit Kindern, dass Rauchen verboten sei.

Mülltrennung: Auf den Gelände sollte ausreichend für Müllbehälter gesorgt werden am besten mit großen Öffnungen zum besseren Einwurf, aber ohne Mülltrennung. In den Gebäuden sollen Behälter mit Mülltrennung aufgestellt werden, wobei für gewisse Bereiche, wie Küchen eine Mülltrennung vorgeschrieben ist.

Fahrräder: Laut Behörde müssen rund 100 Fahrradständer aufgestellt werden. Man ist sich aber noch nicht ganz sicher ob man auf dem Gelände fahren - oder sein Rad nur schieben darf. Es wurde angeregt die Fahrradständer erst nach Öffnung des Bürgerhauses auf zu stellen, da sich dann erst abzeichnen wird wie das Verhalten der Radfahrer ist und wo Fahrräder abgestellt werden.

Nico Zorn vom Bezirksamt Altona regte noch das Thema **Alkohol** an.

Im Café und bei Veranstaltungen sollte schon Bier und Wein erlaubt sein, doch hochprozentiger Alkohol ist nicht erwünscht.

Borner Runde

Gewählte Vertreter:

Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke

Mathias Dahnke, Michael Rietz,

Valentina Wassiljew

Postanschrift:

c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born

Kroonhorst 11, 22549 Hamburg

Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60

e-mail: born-to-be@t-online.de

Hier darf jeder mitreden!



TOP 5. Gewos (RISE) Bericht vom Workshop 04.09.2012

Nach einer Einleitung über die Evaluation und das RISE Förderprogramm, konnte man sich in eine Gruppe der vier Themenbereiche, Bornpark, Bürgerhaus, Achse Borncenter-Bürgerhaus und Alltag am Osdorfer Born zur Thematisierung aussuchen. In jeder Gruppe gab es viele konstruktive und gute Vorschläge für Verbesserungen am Osdorfer Born(z.B. Wird immer genannt ein Kiosk und WC am Schacksee). Nach ca. einer Stunde wurden die Vorschläge aus den Arbeitsgruppen noch einmal an vier Pinnwänden zusammen gefasst und durch das Moderatorenteam allen Teilnehmern vorgetragen.

Einen Tag nach dem Workshop gab es eine Sitzung des Beirates, viele Anregungen und Projekte aus dem Workshop wurden aufgenommen und befürwortet. Die Saga-GWG würde einige der Projekte umsetzen, wenn der Osdorfer Born wieder in das Förderprogramm RISE aufgenommen wird.

TOP 6. Verkehrsausschuss (Hr. Sadler)

Entfiel da Herr Sadler nicht Anwesend war.

TOP 7. Verschiedenes

Info Borner Labyrinth. Durch die Errichtung der Poller die eine Zufahrt verhindern, ist zumindest der Autoverkehr nachts eingeschränkt. Womit die Belästigung durch Personen die nachts die Spielhalle besuchen noch gegeben ist.

Der Mietvertrag mit der Spielhalle läuft 2014 aus, und der Vermieter signalisierte das der Vertrag an diesem Standort nicht verlängert werde.

Borner Runde

Gewählte Vertreter:
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Mathias Dahnke, Michael Rietz,
Valentina Wassiljew

Postanschrift:
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@t-online.de

Hier darf jeder mitreden!



TOP 8. Sonstiges

Lichtsäule vom Bürgerhaus (Nico Zorn)

Nico Zorn berichtet über die Zerstörung der Lichtsäule vorm Bürgerhausgelände. Derzeit ist ein Bauzaun um die Säule errichtet, da nicht nur die Säule sondern auch die leuchtenden Pflastersteine zerschlagen wurden. Eine Reparatur scheint aus finanzieller Sicht nicht möglich. Daher wird wohl ein Rückbau erwogen.

TOP 9. Termine:

26.09.	14:30	Ausstellungseröffnung Klick:“ Was macht die Kuh im Kühlschrank“
30.09.	10:00	Gottesdienst Erntedank, Frühstück und Umzug
17.10	19:00	Lesung mit Musik – In der Bücherhalle

Nächste Borner Runde 30.10.2012 19:00 Uhr StB

StB = Stadtteilbüro

Protokoll : Michael Rietz

Anhang:

Borner Runde

Gewählte Vertreter:
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Mathias Dahnke, Michael Rietz,
Valentina Wassiljew

Postanschrift:
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@t-online.de

Hier darf jeder mitreden!



Verfügungsfonds Osdorfer Born

Fördermittel (Was wird gefördert?):

Aus dem Verfügungsfond (7.500 € p. a.) sollen kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen (keine Folgekosten) kurzfristig und unbürokratisch finanziert werden. Sie sollen vorwiegend der Aktivierung von Selbsthilfepotentialen und der in den Gebieten der Städtebauförderung Lebenden und Arbeitenden an Entwicklungsprozessen dienen.

Dazu zählen z.B. Maßnahmen, die

- Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern,
- nachbarschaftliche Kontakte stärken,
- Stadtteilkultur beleben und Begegnungen ermöglichen,
- Beschäftigung fördern.

Finanziert werden können z.B.:

- Vergütungen für kleine Aufträge,
- kleinere Beiträge zur direkten Unterstützung von Einzel- und Gruppenaktivitäten,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Veranstaltungen, Anschaffungen,
- kleinere Investitionen.

Jedes Projekt kann nur einmal gefördert werden. Mit aus dem Verfügungsfonds finanzierten Dingen dürfen keine privatwirtschaftlichen Einnahmen erwirtschaftet werden. Es dürfen keine Geschenke aus dem Verfügungsfonds finanziert werden. Für eine Einzelmaßnahme soll der Förderbetrag aus dem Verfügungsfond die Summe von 2.500,- € nicht überschreiten.

Borner Runde

Gewählte Vertreter:

Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Mathias Dahnke, Michael Rietz,
Valentina Wassiljew

Postanschrift:

c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@t-online.de

Hier darf jeder mitreden!



Antragstellung (Wie und wo kann ich Gelder beantragen?):

Anträge sind schriftlich, bei der der Borner Runde (im Postfach der Borner Runde im Stadtteilbüro Osdorfer Born) einzureichen.

Die Projekte/Anträge müssen in der Borner Runde mündlich vorgestellt werden. Die Borner Runde tagt jeden letzten Dienstag im Monat zwischen 19 und 21 Uhr im Stadtteilbüro Osdorfer Born, Kroonhorst 11 (über dem dänischen Bettenlager).

Über die Bewilligung der Gelder entscheiden die am Osdorfer Born wohnenden Anwesenden bei der Borner Runde. Es müssen mindestens 15 stimmberechtigte Personen anwesend sein. Die Entscheidung erfolgt nach dem Mehrheitsprinzip. Bei Klärungsbedarf kann die Entscheidung über Anträge verschoben werden.

Abrechnung:

Nach Durchführung einer Maßnahme rechnet der Antragsteller die Maßnahme gegenüber der Borner Runde und dem Bezirksamt Altona ab. Er hat der Borner Runde zudem einen Bericht über die Maßnahme vorzulegen bzw. vorzutragen. Zur Abrechnung legt er sämtliche Rechnungsbelege vor. Sollte sich nach der Maßnahmedurchführung erweisen, dass die ausgezahlten Mittel höher waren als die tatsächlich benötigten Mittel, fordert das Bezirksamt den Überzahlungsbetrag vom Antragsteller zurück.

Kontaktperson/-en:

Nico Zorn
Bezirksamt Altona
Integrierte Stadtteilentwicklung
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Tel.: 040/42811-2385

Maria Meier-Hjertqvist
Sprecherin Borner Runde

Tel.: 832 51 87

Borner Runde

Gewählte Vertreter:
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Mathias Dahnke, Michael Rietz,
Valentina Wassiljew

Postanschrift:
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@t-online.de